

Presse-Information

Duisburg, 16. Januar 2020

Christen sollten sich gegen Rechts engagieren

KEFB lädt am 3. Februar zum Vortrag von Sonja Strube in der Karmelbegegnungsstätte

„Warum sich als Christ/*in gegen rechts engagieren?“ – Zu diesem Thema lädt die KEFB Katholische Erwachsenen- und Familienbildung Duisburg am Montag, den 3. Februar um 19.30 Uhr in die Karmelbegegnungsstätte, Karmelplatz 3 am Innenhafen ein. Es referiert Dr. Sonja Angelika Strube. Die Privatdozentin für Pastoraltheologie und Religionspädagogik am Institut für Katholische Theologie der Universität Osnabrück beobachtet schon seit langem, dass rechte Parteien und Medien bewusst auf konservative Christen zugehen und um sie werben. Umso wichtiger findet sie eine inhaltliche Auseinandersetzung mit den rechten Strömungen und eine klare Positionierung gegen diejenigen in unserer Gesellschaft, deren Ideologie als verfassungsfeindlich angesehen werden muss.

„Wir müssen uns fragen: Wo zeigen sich Vernetzungen zwischen sich christlich verstehenden Initiativen und extrem rechten Gruppierungen? Wieso sind Christen für extrem rechte Gruppierungen strategisch interessant? Und wieso sympathisieren manche Christen mit autoritären Politikstilen?“ heißt es hierzu im Programmheft der KEFB.

Sonja Strube will in ihrem Vortrag aber noch einen Schritt weitergehen: Sie will ihre Zuhörer dafür sensibilisieren, was rechte Weltbilder von anderen politischen Strömungen unterscheidet und warum sich Christen gegen rechts engagieren sollten. Dem Vortrag soll sich ein Gespräch mit den Teilnehmern anschließen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Katholischen Stadtkirche Duisburg und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Duisburg-Mülheim-Oberhausen e.V. statt.

Der Eintritt beträgt 5,00 €.

Weitere Informationen

Kath. Stadtkirche Duisburg

Ihre Ansprechpartnerin:

Eva Wieczorek-Auer
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

T (0203) 544 78 14

M 0175 89 555 54

E eva.wieczorek-auer@bistum-essen.de

Vorsitzender Stadtkonferenz:
Stadtdechant Roland Winkelmann

Vorsitzender Katholikenrat
Daniel Wörmann